

Aufklärung über chirurgische Eingriffe in einer Stallumgebung bei Pferden

Sehr geehrte Patientenbesitzer,

im Rahmen meiner tierärztlichen Sorgfaltspflicht und zur Gewährleistung einer umfassenden Behandlung möchte ich Sie über bevorstehende chirurgische Eingriffe in einer Stallumgebung bei Ihrem Pferd informieren. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass Sie als Patientenbesitzer gut informiert sind, um die bestmögliche Entscheidung für die Gesundheit Ihres Pferdes treffen zu können.

1. Chirurgische Eingriffe in einer Stallumgebung:

Chirurgische Eingriffe bei Pferden können in einigen Fällen erforderlich sein, um bestimmte Erkrankungen oder Verletzungen zu behandeln. In einer Stallumgebung ermöglihe ich es, das Pferd an seinem gewohnten Ort zu behandeln und so den Stress einer Transportierung zu minimieren. Je nach Art des Eingriffs kann es notwendig sein, das Pferd in einer speziell abgetrennten Stallbox oder auf einem sicheren Bereich der Stallanlage zu behandeln.

2. Risiken und Nebenwirkungen:

Chirurgische Eingriffe bei Pferden in einer Stallumgebung bergen bestimmte Risiken und mögliche Nebenwirkungen, die ich im Folgenden aufzählen möchte:

a) Allgemeine Risiken und Nebenwirkungen:

Infektionen: Trotz sorgfältiger Sterilität besteht bei jedem chirurgischen Eingriff ein gewisses Risiko für Infektionen. Ich werde alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um das Risiko zu minimieren.

Blutungen: Während des Eingriffs kann es zu Blutungen kommen. Ich bin darauf vorbereitet und werde geeignete Maßnahmen ergreifen, um Blutungen zu kontrollieren.

Schmerzen: Nach dem Eingriff kann Ihr Pferd vorübergehend Schmerzen oder Unbehagen empfinden. Ich werde angemessene Schmerzmittel verabreichen, um diese zu minimieren.

b) Spezifische Risiken und Nebenwirkungen:

Umgebungsbedingungen: In einer Stallumgebung können bestimmte Umgebungsbedingungen die chirurgische Behandlung beeinflussen. Dazu gehören z. B. begrenzter Platz, Staub oder Lärm sowie Lichtverhältnisse und Temperaturen. Ich werde alles tun, um die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen und die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Transportrisiko: Falls nach dem Eingriff eine Verlegung des Pferdes in eine Tierklinik erforderlich ist, besteht während des Transports ein gewisses Risiko für Komplikationen oder Verschlechterung des Zustands. Ich werde jedoch mit Ihnen eine sorgfältige Planung durchführen, um den Transport so schonend wie möglich zu gestalten.

Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Risiken und Nebenwirkungen zwar möglich, aber nicht unbedingt wahrscheinlich sind. Es ist mir ein besonderes Anliegen, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Risiken zu minimieren und eine erfolgreiche Behandlung zu gewährleisten.

Ich bitte Sie daher um Ihre Zustimmung für den chirurgischen Eingriff in einer Stallumgebung bei Ihrem Pferd. Sollten Sie weitere Fragen oder Bedenken haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Ich stehe Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Baum

Name Pferd:

Datum Aufklärung/Behandlung:

Unterschrift Besitzer
